

WICHTIGE VORBEMERKUNGEN

Die vorliegende Ausgabe ist nur ein kleines Bruchstück einer umfangreichen und umfassenden Arbeit: einer wissenschaftlichen, kritischen Ausgabe des 'Evangeliums nach Thomas', die aus einer langen, verschiedenen philologischen, historischen und exegetischen Fragen gewidmeten Einleitung besteht, aus dem koptischen Text mit der Übersetzung (französisch bzw. englisch und deutsch), einem reichhaltigen Kommentar mit vielen Hinweisen, und dem Verzeichnis der koptischen und griechischen Wörter. Diese vollständige Ausgabe soll demnächst erscheinen.

Da gewisse Schwierigkeiten den Druck und das Erscheinen der vollständigen Ausgabe verzögert haben, halten wir es für nützlich, diesen Auszug voranzuschicken. Das 'Evangelium nach Thomas' ist von so großer Bedeutung, die Nachricht von seiner Entdeckung und was seither darüber gesagt worden ist, hat das Interesse der Öffentlichkeit und der gelehrten Welt schon zu sehr wachgerufen, als daß wir mit der Bekanntgabe des Textes hätten noch länger zuwarten können.

Wenn wir diese Seiten der bevorstehenden vollständigen Ausgabe voranschicken, haben wir als vornehmlichen Zweck im Auge, dem akademischen Unterricht und den Forschern ein vorläufiges, wenn auch noch unvollständiges erstes Arbeitsmittel in die Hand zu geben. Es enthält den vollen Text, der es ermöglicht, die gegenüberstehende, möglichst wörtliche Übersetzung bequem nachzuprüfen.

Die über den linken Seiten und an deren Rand angegebenen Zahlen verweisen auf die Tafeln der photographischen Ausgabe

WICHTIGE VORBEMERKUNGEN

des Textes von Dr. Pahor Labib: *Coptic Gnostic Papyri in the Coptic Museum at Old Cairo*, vol. I (Kairo 1956), Tafel 80, Zeile 10, bis Tafel 99, Zeile 28. Die über den rechten Seiten stehenden und in die Übersetzung zwischen runden Klammern eingefügten Zahlen geben die Zählung der 114 Aussprüche (Logia), wie wir sie in dieser Sammlung von Worten Jesu, die praktisch das ganze 'Evangelium' ausmacht, einteilen und zählen.

Der kritische Apparat betrifft nur den Text und seine unmittelbare Erklärung. Als Anhang ist eine summarische Liste der Parallelen und Schriftelemente angefügt. Die Varianten, die außerkanonischen Parallelen, die Zeugen der indirekten Überlieferung, die an einzelnen Stellen feststellbaren Semitizismen und anderes werden im Kommentar der eigentlichen Ausgabe zu finden sein.

Der Text der im Koptischen Museum von Alt-Kairo verwahrten Handschrift wurde im Oktober 1956 von drei der Herausgeber am Original nachgeprüft. Die Handschrift gehört zu einem der dreizehn Bände, die im Jahre 1945 in der Nähe von Nag' Hammâdi (Ober-Ägypten) gefundenen gnostischen Bibliothek: dem Codex III nach unserer Zählung. Der koptische Text ist wahrscheinlich um 400 n.Chr. geschrieben worden. Die Urschrift des 'Evangeliums nach Thomas', der zweiten der sieben in der Handschrift vereinigten Schriften, geht viel weiter zurück. Wir haben es hier mit einer Übersetzung oder einer koptischen Bearbeitung eines Werkes zu tun, dessen ursprünglicher Text um 140 nach noch älteren Quellen griechisch geschrieben worden sein muss.

Für weitere Einzelheiten sei auf folgende Schriften verwiesen:
H.-Ch. PUECH, Une collection de Paroles de Jésus récemment retrouvée: L'Évangile selon Thomas. In: *Comptes Rendus de l'Acad-*

WICHTIGE VORBEMERKUNGEN

- démie des Inscriptions et Belles-Lettres* (Institut de France), 1957, 146-167.
- H.-Ch. PUECH. Das Thomas-Evangelium. In: E. Hennecke-W. Schneemelcher, *Neutestamentliche Apokryphen*³, I, (Tübingen 1959) 199-223.
- G. QUISPÉL, The Gospel of Thomas and the New Testament. In: *Vigiliae Christianae*, XI, 1957, 189-207.
- G. QUISPÉL, L'Évangile selon Thomas et les Clémentines. Ibid. XII, 1958, 181-196.
- A. GUILLAUMONT, Sémitismes dans les logia de Jésus retrouvés à Nag-Hamâdi. In: *Journal Asiatique*, Bd. 246, 1958, 113-123.
- W. TILL, New sayings of Jesus in the recently discovered Coptic 'Gospel of Thomas'. In: *Bulletin of the John Rylands Library*, Bd. 41, 1959, 446-458.